GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt



Besucher der „Spielekirche“ Fürstenhausen am Pfingstsonntag 2016 bauen gemeinsam den Fröbelturm.

Ausgabe 3 / 2016
August / September / Oktober



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun kommen wir Ihnen also ganz bunt daher. Mit dieser Ausgabe starten wir den Versuch, wie der Gemeindebrief wirkt, wenn er auch auf den Innenseiten im Vierfarb-Druck erscheint. Wir hoffen, dass er dadurch noch ein bisschen attraktiver wird. Unser Gemeindeleben ist ja sehr bunt und vielfältig. Und das sollen Sie auch dem Gemeindebrief entnehmen können.
Viel Vergnügen beim Durchblättern und Lesen, wünscht

Ihr Pfarrer Christian Puschke

Bild: Oehrlein

Aus dem Inhalt:

Andacht: Falsches Selbstbild	3
Aus dem Presbyterium	4
Ludweiler Kirchturmmuseumsgeschichten	5
Bericht von der Gemeindefahrt	6-7
Bibelgesprächskreis	7
Herbstferienprogramm für Kinder	8-10
Krabbelgottesdienst	11
Ökumenische Adventsfenster	11
Kindergarten Fürstenhausen	12
Kindergottesdienst Karlsbrunn	13
Benefizkonzert Fürstenhausen	13
Ökumenische Nachtwanderung	14
Stiftesammlung	15
Treff junger Erwachsener	16
Förderverein Auferstehungskirche	17
Mediation des Tanzes	18

Jubelkonfirmanden	19
Gottesdienste	20-21
Hier finde ich …	22
Thesen für unsere Zeit	23
Männerkreis	24-25
Flüchtlinge in unserer Gemeinde	26
Diakoniesammlung	27
Nacht der Kirchen	28-29
Frauenhilfen	30-31
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	33
Regelmäßige Veranstaltungen	34-35
Adressen, Telefon & Email-Adressen	36
Konfirmanden 2016	38

Impressum

GEMEINDEBRIEF der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
REDAKTION: Beate Hüsslein, Hannelore Kaufmann, Heidi Körbel-Klein, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke
V.i.S.d.P.: Harry Bayer, Vorsitzender des Presbyteriums
AUFLAGE: 4.200
DRUCK: Kuvertierservice SaarMosel Kieffer & Co. GmbH, Druckhaus der Sbr. Zeitung, Untertürkheimer Str. 15, 66117 Saarbrücken
KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen
voelklingen-warndt@ekir.de oder puschke@gmx.de
BANKVERBINDUNG: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Vereinigte Volksbanken,
IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11, BIC: GENODE51SB2

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Oktober 2016

Falsches Selbstbild

Andacht

Eigentlich habe ich ein ganz falsches Bild von mir!
Diese Feststellung ist verwunderlich. Schließlich sehe ich mich mehrmals täglich im Spiegel. Ich sollte wissen, wie ich aussehe.
Aber mein Bild von mir ist falsch! Ich erkenne das, wenn ich Fotos von mir sehe, die, ohne dass ich es bemerkt hatte, gemacht worden sind.
Darauf sehe ich ja ganz anders aus, als der, der mir im Spiegel entgegenblickt. Klar, im Spiegel sehe ich mein Gesicht seitenverkehrt - und das macht schon einiges aus, denn die Gesichtshälften der Menschen sind sehr unterschiedlich. Und wenn dann rechts zu links wird - und umgekehrt - dann verändert das schon Einiges.

Aber es ist noch mehr. Auf den Fotos lache ich anders. Die Augen blicken anders in die Welt. Die ganze Körperhaltung und Mimik erscheinen mir seltsam fremd.
Ich wundere mich: So sehe ich wirklich aus? So sehen mich die anderen? So ganz anders, als ich mich sehe!

Vielleicht stelle ich vor dem Spiegel ganz unbewusst mein Wunschgesicht ein. So wie fast jeder Mensch ein ganz bestimmtes Fotogesicht macht, wenn er merkt, dass er fotografiert wird. Ein Gesicht, das allen anderen dann ganz unecht vorkommt. „Schau doch mal ganz normal!“, ruft der Fotograf - und man bekommt es einfach nicht hin.

Ich mache mir ein Bild von mir - und es ist falsch. Hm! Gilt das nur für mein Gesicht oder auch für meine Persönlichkeit? Vielleicht wirke ich auf andere völlig anders, als ich auf mich selbst.

Dietrich Bonhoeffer schrieb in seiner Gefängniszelle:

„Wer bin ich? Sie sagen mir oft, ich träte aus meiner Zelle gelassen und heiter und fest, wie ein Gutsherr aus seinem Schloss. (…)
Wer bin ich? Sie sagen mir auch, ich trüge die Tage des Unglücks gleichmütig lächelnd und stolz, wie einer, der Siegen gewohnt ist.
Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß? Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig, ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle, hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen, dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe, (…) müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen (…)
Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein andrer?
Bin ich beides zugleich? (…)
Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.
Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“
(aus: Dietrich Bonhoeffer. Widerstand und Ergebung)

Vielleicht gilt: Ich soll mir kein Bild von mir selbst machen. Denn es wird mir nicht gerecht. Es ist zu einseitig. Ich brauche für mein Selbstbild auch die Ansichten, die andere von mir haben.
Und selbst dann erhalte ich kein endgültiges Bild von mir. Vielleicht, weil es das gar nicht gibt: Eine ein für alle Mal festgelegte Persönlichkeit.

Wir dürfen uns verändern. Wir dürfen neue Entwürfe von uns ausprobieren. Und Gott wird uns, so hoffe ich jedenfalls, dabei begleiten. Er kennt uns mehr, als wir uns selber kennen. Und ich hoffe, er hat die Weisheit, uns auch in seinen Augen nicht auf ein Bild festzulegen.

PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE

Aus dem Presbyterium

Eine Auswahl aus den Beschlüssen des Leitungsorgans

2017: 500 Jahre Reformation

Das Jahr 2017 ist für die evangelische Kirche ein wichtiges Jahr. Die Reformation jährt sich zum 500. mal.
Zur Zeit werden auf der Ebene der Öffentlichkeitsarbeit für die Kirchen an der Saar Ideen für besondere Veranstaltungen gesammelt. Beilagen im Wochenspiegel sind geplant. Jede Gemeinde erhält eine Luther-Statue, ca. 80 cm hoch, auf einem Sockel, zur Gestaltung durch die Jugend.

Das Presbyterium hat für die Veranstaltungsplanung auf Gemeindeebene einen Ausschuss eingesetzt.
Ihm gehören an: Pfarrer Horst Gaevert, Pfarrer Christian Puschke, Markus Schulte, Liane Tilly-Balz, Rose Marie Scherer, Annette Kaufmann, Thomas Diederich und Uschi Malter.

Geplant sind unter anderem:
Ein ökumenisches Gemeindefest mit der katholischen Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt am Pfingstmontag 2017. Ein Programmpunkt dort soll das Kindermusical sein.
Der Veranstaltungsort ist noch offen.

Das Presbyterium hat beschlossen vom 13. bis 16. Juli 2017 eine Gemeindefahrt zu verschiedenen Lutherstätten wie Eisenach, Erfurt und anderen Orten durchzuführen. Informationen im Gemeindeamt.

Vorplatz Gemeindezentrum Karlsbrunn

Der Vorplatz von Gemeindezentrum und Pfarrhaus in Karlsbrunn wurde renoviert.

Trennwände Calvin-Haus

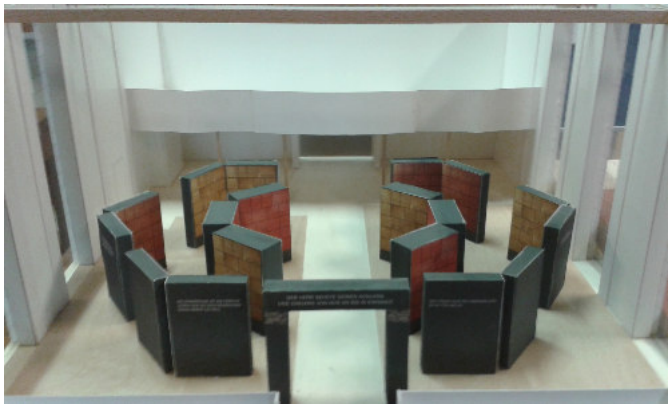
Die Trennwände im Johannes-Calvin-Haus wurden erneuert.

Jubelkonfirmationen 2017

Die Jubelkonfirmationen sind für 2017 auf folgende Termine festgelegt worden: Karlsbrunn: 9. April, Ludweiler: 11. Juni, Auferstehung: 18. Juni.

Kolumbarium

Das Presbyterium hat, vorbehaltlich der kirchenaufsichtlichen Genehmigung, mehrheitlich beschlossen, ein Kolumbarium in der Auferstehungskirche in Wehrden / Geislautern auf der Grundlage der bisherigen bautechnischen und finanziellen Entwurfsplanung zu errichten. Die Finanzierung erfolgt durch ein internes Darlehen, das aus einer der Rücklagen entnommen wird. Im ersten Bauabschnitt bis zu einer Höhe von 120.000 €.
Grundlage ist der Entwurf der Künstlerin Madeleine Dietz, der beim Preisgericht vom 20. November 2015 als Siegermodell hervorgegangen ist.



Modell des Entwurfes von Madeleine Dietz. Ansicht vom Altar her.
Foto: Christian Puschke

CHRISTIAN PUSCHKE

Ludweiler Kirchturmmuseumsgeschichten

Das weiße Marmorbild im Gedächtnisraum



Foto: Marmorplatte: **In Piam Memoriam**

Liebe Leserin, lieber Leser!
Heute möchte ich Sie über die Kirchentreppe durch die Haupteingangstüre in den Gedächtnisraum führen. Dort erinnern z.B. Tafeln, Wandschriften und Symbole an die Gefallenen der beiden Weltkriege.

Das Fenster auf der linken Seite zeigt den Erzengel Michael, er könnte an die Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies erinnern und im Fenster gegenüber Martin Luther an die Reformation.
Schließlich sehen Sie auf der rechten Seite eine weiße Marmorplatte. Sie ist 2 cm dick, 50 cm breit und 90 cm hoch.

Auf ihr sind die Namen aller Pfarrer der Ludweiler Hugenottengemeinde eingraviert und zwar bis zur Arbeitsaufnahme von Pfarrer Ulrich Harth im Jahre 1991.
Außerdem 1635 der Untergang der Gemeinde im 30jährigen Krieg und 1685 die Schreckenszeit der Dragonaden.
Und, was kaum jemand gemerkt hat, diese Tafel wurde vor einigen Wochen abgehängt, und zu einem Steinmetz gebracht.
Und Sie lade ich nun ein, zu lesen, was die wieder aufgehängte Tafel über den Fortgang der Hugenottengemeinde sagt.
Die Evangelische Kirchengemeinde Ludweiler-Warndt ist durch Fusion mit der Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Auferstehung mit Wirkung zum 1. Juni 2011 in die neu gegründete „Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt“ eingegliedert. Damit wurde nach 407 Jahren ihres Bestehens ihre rechtliche Selbständigkeit beendet.

Turmmuseum und Kirche sind in der Regel jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Extraführungen sind nach Rücksprache möglich. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

GISELA KIRST

Gemeindefahrt

Dreiländereck Frankreich, Luxemburg, Deutschland

Unter der Leitung von Walter Duval führte der Männerkreis am 18. Mai eine Gemeindefahrt ins Dreiländereck durch.

Wir besuchten den seit 1815 zweigeteilten deutsch-französischen Grenzort Leidingen/Leiding. Seit nunmehr 200 Jahren bildet hier die Dorfstraße die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich. Auf deutscher Seite wohnen 192, auf der französischen Seite 28 Einwohner. Es gibt zwei Amtssprachen, zwei katholische Kirchen und zwei Postboten.
Auffallend ist die um 1920 gebaute überdimensionale französische Kirche mit Wandmalereien aus dem Leben der Nationalheiligen Jeanne d'Arc.
Sogenannte Grenzblickfenster - als Monumente in der Nähe beider Kirchen aufgestellt - weisen auf die Widersinnigkeit dieser Grenze hin.
Auf den Fensterscheiben der Denkmale ist ein Gedicht des saarländischen Autors Alfred Gulden in moselfränkischer Mundart und in französischer Sprache eingraviert.



Grenzblickfenster. Bild: Oliver Lück, Spiegel.de

Er bezeichnet darin die Europaidee als „dünnes Eis", das jeder Zeit zerbrechen kann. In unserer heutigen Situation mit Brexit, Griechenland- und Flüchtlingskrise wirken diese Worte wie Prophetie und Mahnung zugleich.


Gemeindemitglieder am Sudelfels in Ihn. Bild: Alfred Metz

Durch die grünende und blühende Landschaft des Saargaus ging es bis nach Ihn. Dort wurde am sogenannten „Sudelfels" eine Zwischenstation eingelegt. Hier handelt es sich um ein gallo-römisches Quellheiligtum aus dem 2. bis 4. Jahrhundert, das zwischen 1980 und 1984 ausgegraben und restauriert wurde. Ein sechseckiger Umgangstempel und eine gleichfalls sechseckige Quellfassung, die der keltischen Quell- und Muttergöttin Sirona gewidmet war, beeindrucken ebenso wie die Mauerreste eines Gästehauses mit Fußbodenheizung, das möglicherweise auf ein gallo-römisches Wellnesszentrum hinweist.
Der nächste Halt fand am „Chateau Malbrouck" im lothringischen Manderen statt. Die mittelalterliche Burg Meinsberg ist vollständig restauriert und dient

heute als Touristen- und Ausstellungszentrum. Im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) schlug hier der englische Feldherr Malborough, ein Vorfahre Churchills, für mehrere Monate sein Hauptquartier auf. Das Andenken an den englischen Feldherrn hat den ursprünglichen Namen der Burg verdrängt, weil das französische Volkslied „Malbrouck s'en va t'en guerre", in ganz Frankreich populär und der neue Name zu Werbezwecken besser geeignet ist.

Nach diesem kurzen Besuch fuhren wir zum Mittagessen nach Sierck-Montenach in die Auberge de la Klauss zu einem vorzüglichen Mitagessen. Für die Auswahl dieses von Kennern weithin geschätzten Restaurants fand Walter Duval allgemeines Lob.

Den Abschluss der Fahrt bildete die Besichtigung des mittelalterlichen Städtchens Rodemack, das wegen seiner noch vollständig erhaltenen Stadtmauer nebst zugehörigen Toren und der über der Stadt thronenden Festung auch das „lothringische Carcasonne" genannt wird.

Den ganzen Tag über hatten wir herrliches Frühlingswetter, doch während der Stadtbesichtigung setzte der Regen ein, als wolle er sagen, ihr habt heute genug gesehen.

Die Fahrt, an der sich auch Pfarrer Horst Gaevert und rund 50 Teilnehmer aus fast allen Ortsteilen unserer Gemeinde beteiligten, war hoch interessant und diente dem Zusammenwachsen unserer Großgemeinde. Dem Männerkreis und besonders Walter Duval gilt hierfür der Dank aller Beteiligten.

ALFRED METZ

Bibelgesprächskreis

Einladung nach Lauterbach



Wir treffen uns zum Bibelgesprächskreis vierzehntägig dienstags, 19 - 20.30 Uhr, in Lauterbach in der Hauptstraße 159.
Wir lesen in der Bibel, dem Wort Gottes, in der Regel den anstehenden Predigttext des kommenden Sonntags.
Neben sachlichen Informationen zu den Texten sollen die Texte selbst einladen, über den Glauben zu sprechen, Glaubenserfahrungen und auch Glaubenszweifel zur Sprache zu bringen.
Wir möchten uns als Gemeinschaft erleben, die von Gottes Wort zusammengehalten wird.
Wer teilnimmt, wird merken, dass solche Treffen ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen fördern. Das sensible Hinhören ist genauso wichtig wie das engagierte Mitteilen.
Im Bibelgesprächskreis ist jede und jeder aus der ganzen Gemeinde herzlich willkommen!
Das nächste Treffen findet am 23. August 2016 statt!

PFARRER HORST GAEVERT

Herbstferienprogramm für Kinder

Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Montag, 10. Oktober & Freitag, 14. Oktober,
9.30 bis 12.30 Uhr
Pappmaché-Stifthalter



Verschieden hohe Rollen, wie die Kinder es möchten, werden mit Pappmaché verbunden und so zu einem Stifthalter, der bis Freitag trocknen muss.
Dann kann er bemalt und mit Deko-Teilen verziert werden.
Wenn noch Zeit bleibt, können Teller oder andere kleine Kunstwerke aus Pappmaché hergestellt und ebenfalls freitags bemalt werden.
Für Kinder ab 6 Jahren.
Kosten: 4 € (inkl. Getränken & Keksen)
Bitte Küchenrollen oder andere Papprollen (keine Klopapierrollen) für die Gemeinschaft mitbringen.
Bastelkleidung anziehen.
Ort: Joh.-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, Ludweiler!

Montag, 10. Oktober, 14 bis 17 Uhr
Kleine Erste-Hilfe für Kinder…

Damit auch ihr als Kinder wisst was man tun kann, wenn etwas geschieht, ob mit Oma und Opa oder Mama und Papa, den Geschwistern oder einem Freund. Kommt einfach vorbei, dann lernen wir gemeinsam, wie man ganz einfach viel helfen kann.
Referentin: Nicole Spath (Erste-Hilfe-Ausbilderin vom DRK)!
Für Kinder ab 6 Jahren. Kostenlos.
Ort: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, Ludweiler!

Dienstag, 11. Oktober, 11 bis 17 Uhr
Mädchenwohlfühltag
„Ich bin toll - denn ich bin ich!“

Über den ganzen Tag finden Workshops statt: Kreatives, Pflegeprodukte selbst herstellen, eine Theaterpädagogin erarbeitet einzelne Szenen für ein stärkeres Selbstbewusstsein.
Für Essen & Getränke ist bestens gesorgt.
Für Mädchen von 10 - 14 Jahren. Kosten: 5 €.
In Zusammenarbeit mit dem Mädchenarbeitskreis Völklingen.
Ort: Kath. Pfarrheim, Spessartstr. 2, Ludweiler!

Mittwoch, 12. Oktober, 9.30 bis 16 Uhr
Tagesausflug



Zuerst fahren wir nach **Düppenweiler zum Historischen Kupferbergwerk** und erleben eine Führung unter Tage, welche die Arbeit im Bergwerk früher zeigt. Anschließend fahren wir nach **Felsberg zum Heimatmuseum**. Nachdem wir unsere Lunchpakete gegessen haben werden uns die Geräte gezeigt, mit denen früher gearbeitet wurde; zum Mitmach-Teil gehört das Seil- und Butter-Machen. Lecker Butterschmeer gibt’s dann natürlich auch. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Erwachsene, die noch weitere Kinder in ihrem Auto mitnehmen können, geben dies bitte bei der Anmeldung mit an.
Für Kinder ab 6 Jahren.
Kosten: 7 € (inkl. 2x Museen und Benzingeld).
Mitzubringen: Kindersitz, Essen und Getränke.
Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler!

Herbstferienprogramm für Kinder

Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Donnerstag, 13. Oktober, 10 bis 13.30 Uhr
Herbstliches Kochen



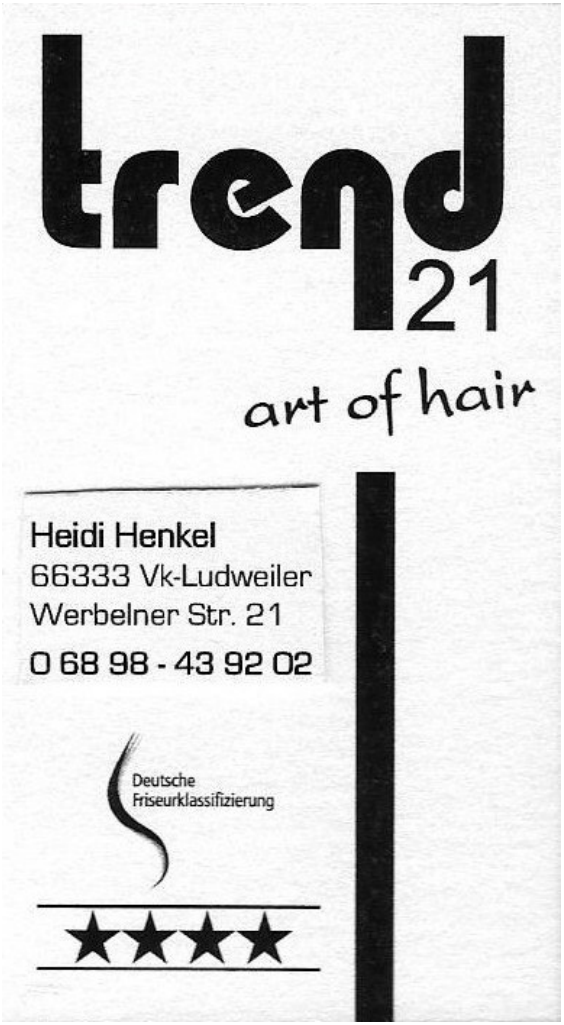
Wir kochen in Kleingruppen verschiedene Gerichte, zaubern natürlich auch einen süßen Nachtisch und lassen es uns anschließend gemeinsam schmecken.
Für Kinder ab 6 Jahren.
Kosten: 4 €.
Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen, Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch.
Ort: Joh.-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, Ludweiler!

Donnerstag, 13. Oktober, 15 bis 17 Uhr
Kegeln in der Warndtperle Ludweiler

Wir treffen uns direkt in der „Warndtperle“.
Nach einigen Versuchen klappt es richtig gut und zum Schluss wird meist ein Jungs-gegen-Mädchen-Wettkampf gefordert.
Getränke müssen in der Warndtperle gekauft werden.
Für Kinder ab 7 Jahren.
Kosten: 2,50 €.
Mitzubringen: Saubere Turnschuhe!
Ort: Warndtperle Ludweiler, Völklinger Str. 120.

Zu allen Veranstaltungen der <u>1. Ferienwoche</u> (10. – 14.10.) müssen die Kinder angemeldet werden (Anmeldungen ab 6. September möglich). Diakonin Annette Kaufmann: 06898 - 439 784 oder 0176 - 231 742 90.
Die Bezahlung erfolgt bei jeder Veranstaltung vor Ort. Kann Ihr angemeldetes Kind doch nicht kommen, so bitten wir um schnelle Mitteilung, damit Kinder der Warteliste nachrücken können!

Anzeige



Herbstferienprogramm für Kinder

Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Montag, 17. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Bingo- und Quiz-Nachmittag



In Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz im Warndt

Treffpunkt : Katholisches Pfarrheim Großrosseln, Klosterplatz
Kosten: 1 € (incl. Snack und Getränk)
Maximal 14 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Dienstag, 18. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Kegeln



Treffpunkt: Hotel Warndtperle, Ludweiler
Kosten: 5 € (incl. 1 Getränk)
Maximal 16 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.
Bitte saubere Turnschuhe mitbringen.

Mittwoch, 19. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Muffins Backen



Kosten: 3 € (incl. Getränke)
Maximal acht Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren
Treffpunkt : Evangelisches Gemeindehaus Karlsbrunn

Donnerstag, 20. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Traumfänger



Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Karlsbrunn
Kosten: 3 € (incl. Getränke und Snack)
Maximal zehn Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.
Freitag, 21. Oktober, 18 Uhr,
bis Samstag, 22. Oktober, 10 Uhr
Lange Filmnacht

Jede Menge tolle Filme, Pizza, Frühstück.



Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus Karlsbrunn
Kosten: 5 € (incl. Essen und Getränke)
Benötigt werden Isomatte, Luftmatratze, Schlafsack
Maximal 20 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Infos und Anmeldung für 2. Ferienwoche:

Eine Anmeldung ist nur schriftlich mit Teilnehmerbeitrag möglich. Bitte nur an Thomas Diederich, Trunzlerstr. 1, 66787 Wadgassen, Tel: 06834 - 697 858
Anmeldeschluss: 23. September 2016!

Hiermit melde ich/wir unsere/unser Tochter/Sohn verbindlich an.
Name: …… Vorname: ……..
Adresse: ……
Tel.: …….. Handy: ……
besondere Hinweise: ……

Ich bin damit einverstanden, dass bei der Veranstaltung aufgenommene Bild- und Tondokumente, auf denen mein Sohn / meine Tochter zu erkennen sind, für die Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Jugend verwendet werden dürfen.

Unterschrift Erziehungsberechtigte: ……

Angabe der Veranstaltung: ……

Krabbelgottesdienst

Für kleine Kinder mit ihren Familien

Am Sonntag, den 18. September, findet um 11 Uhr wieder ein Krabbelgottesdienst in der Hugenottenkirche Ludweiler statt.
Gemeinsam wird gesungen und gebetet. Eine biblische Geschichte wird so erzählt, dass sie auch zu sehen und zu fühlen ist.
Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss, in den Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zu essen (z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Diakonin Annette Kaufmann. ☏: siehe S. 38



Krabbelgottesdienst am 19. Juni: Kinder und Erwachsene basteln sich einen Schutz-Engel. Bild: Rainer Röpnack

Ökumenische Adventsfenster 2016

Wer macht mit?

Auch im Jahr 2016 wollen die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde Adventsfenster anbieten.
Daher bitten wir alle, die gerne in ihrem Garten, vor ihrem Haus oder in der Garage ein Adventsfenster veranstalten möchten, um **Rückmeldung bis zum 7. September im Gemeindebüro**!
Die Gastgeber bieten Getränke und Knabbereien an; dazu gibt es ein kleines Programm, das durch die Gastgeber selbst oder mit Hilfe eines Mitarbeitenden der Kirchengemeinde gestaltet wird.

ANNETTE KAUFMANN



Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

Bildungsbereiche

In unserer pädagogischen Arbeit orientieren wir uns an den Richtlinien des Saarländischen Bildungsprogramms. Dieses enthält u.a. sieben Bildungsbereiche, die jedes Kind in seiner Kindergartenzeit durchleben soll.
In den Räumen unserer Einrichtung sind verschiedene Bildungsbereiche zu finden.
Da wir nicht alle sieben Bildungsbereiche gleichzeitig vorhalten können, wechseln diese von Zeit zu Zeit.
Dabei orientieren wir uns an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder.

Zum Bildungsbereich 3 „Sprache und Schrift“ wurde eine Schreibwerkstatt eingerichtet. Hier stehen den Kindern vielfältige Möglichkeiten und Materialien zur Verfügung, die sie in die Welt der Buchstaben und Sprache entführen. Spielerisch können sie die „Schriftsprache“ entdecken. Mögliche Erfahrungsfelder sind:
- Buchstaben: schreiben, nachschreiben, legen, nachfahren, vergleichen, stempeln, ausmalen, tippen, abpausen, kneten usw
- In Heften, Kalendern und Büchern blättern
- Blätter lochen, mit dem Lineal arbeiten



- Stifte anspitzen und ausradieren
- Arbeiten mit Rechenmaschine, Telefon, Handy, Laptop, PC-Tastatur, usw.



Louie bei der Annahme einer Bestellung



Samuel beim Telefonieren

Jedes Kind hat die Möglichkeit, sich nach seinen Bedürfnissen und Interessen, seiner Entwicklung und seiner Fähigkeiten, spielerisch in der Schreibwerkstatt auszuprobieren.

SANDRA JUNGFLEISCH

Kindergottesdienst in Karlsbrunn

Alle Kinder ab 5 Jahren aus der Gemeinde sind eingeladen

Liebe Kinder!

Unser Kindergottesdienst findet regelmäßig monatlich statt und wir hoffen, dass Ihr dabei seid!

Wir sind immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5.
Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:
Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.



Unsere nächsten Termine sind:
Sonntag, 25. September, 10.15 bis 11.45 Uhr
Sonntag, 23. Oktober, 10.15 bis 11.45 Uhr
Sonntag, 10. November, 10.15 bis 11.45 Uhr

Im August haben wir unsere Sommerpause.

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen!

Also, wenn Ihr Lust und Zeit habt, kommt einfach vorbei! Wir würden uns sehr freuen:

Euer Kindergottesdienstteam:

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER, JUSTIN KIRCH UND GEORG DIENING

Zupforchester Lauterbach in der Kreuzeskirche

Benefizkonzert

Der Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche setzt seine erfolgreiche Tradition der jährlichen Benefizkonzerte fort.
Diesmal ist es ihm gelungen, das bekannte „**Zupforchester Lauterbach**“ unter der Leitung von Frau Brigitte Schwarz für ein Benefizkonzert zu Gunsten der Erhaltung der Kreuzeskirche zu gewinnen.
Das Zupforchester wird wahrscheinlich zusammen mit einigen - den Besuchern der Benefizkonzerte in der Kreuzeskirche - wohlbekannten Solisten auftreten. Alle Freunde der Musik und der Kreuzeskirche sollten sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen lassen!
Das Konzert findet am **23. Oktober 2016** in der Kreuzeskirche in Völklingen-Fürstenhausen, Am Hasseleich 17, statt.
Beginn ist um 17 Ihr.
Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Erhaltung der Kreuzeskirche freut sich der Förderkreis.

ERNST GÜNTER WOIRGARDT

Ökumenische Nachtwanderung

für Jugendliche ab zwölf Jahren

am Freitag, dem 28.Oktober 2016
von 18.30 bis 21 Uhr.

Alle Informationen zur ökumenischen Nachtwanderung:

Veranstalter:	Katholische Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt und Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
Datum:	Freitag, 28. Oktober 2016
Start:	Kath. Kirche in St. Josef, Kirchbergstr. 15, Wehrden
Ziel:	Ev. Auferstehungskirche, Ludweilerstr. 62, Wehrden
Dauer:	18.30 bis 21 Uhr
Teilnehmer:	Jugendliche ab 12 Jahren
Gebühr:	kostenlos
Mitzubringen:	Taschenlampe, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung (Regenschutz).

Bei starkem Regen fällt die Wanderung aus.

Ihr entdeckt auf dem Weg an verschiedenen Stationen Geschichten von Jesus.
Ihr erfahrt einiges über sein Leben und Handeln und was es mit uns und unserm Leben zu tun hat.
Im Anschluss gibt es einen schmackhaften Imbiss in den Räumen der Auferstehungskirche.

Auf Grund der beengten Parkplätze an den jeweiligen Kirchen ist es sinnvoll, Fahrgemeinschaften für das Hinbringen aber auch für das Abholen einzurichten.

MARTINA SCHOLER & ANNETTE KAUFMANN

Anzeige



Wir sammeln weiterhin Stifte …

… für Lucas

Über 600 Stifte haben wir bereits für Lucas gesammelt und an ihn weitergeleitet!
Und so erreichte uns diese Nachricht:

„Anbei ein Foto von Lucas.



Lucas

Gleichzeitig wollten wir uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei der Stifte-Sammel-Aktion zugunsten einer weiteren Delphintherapie für unseren Sohn Lucas bedanken.

Es freut uns sehr, dass uns so viele Leute bei dieser Aktion unterstützen. Wir hatten am Anfang niemals damit gerechnet, als wir im September 2015 mit der Aktion begonnen haben. Jetzt nach über einem halben Jahr zählen wir über 175.000 Stifte. Es ist einfach unglaublich. Was nur durch super tolle Unterstützung geht.

Um die komplette Delphintherapie über die Stifte zu finanzieren, benötigen wir 750.000 Stifte. Deshalb sammeln wir auch weiterhin fleißig Stifte, um Lucas noch einmal zu den Delphinen zu schicken.“

Und deshalb sammeln wir weiter Stifte (Kugelschreiber, Filzer, Marker, Korrekturstifte und -roller, Fineliner, Gelstifte, Druckbleistifte, Füller und leere Patronen sowie Tipp-Ex). Bitte keine Bunt- oder Wachsmalstifte!
Die gesammelten Stifte werden u.a. zu Gießkannen und Mülleimern recycelt. Für die eingesandten Stifte bekommt die Familie einen Betrag gutgeschrieben.

YVONNE HABERMANN & ANNETTE KAUFMANN

Monatssprüche

August

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.“
Markus 9,50

September

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“
Jeremia 31,3

Oktober

„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“
2. Korinther 3,17

Treff junger Erwachsener

Programm

Und wer ist der „Treff junger Erwachsener“?
Eine Gruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, die sich einmal im Monat, meistens im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler, zu den unterschiedlichsten Aktivitäten trifft. Zum Beispiel zum Kochen, Jodeln, Fahrrad fahren, Entspannen, für Kreatives oder zu Vorträgen.
Herzlich eingeladen sind **alle**, egal welcher Konfession sie zugehörig sind oder in welchem Ort sie wohnen.

Und was heißt „junge Erwachsene“?
Mitmachen können alle, die sich dafür interessieren und Freude dran haben. Zwischenzeitlich hat sich eine Altersstruktur von Anfang 20 bis Ende 60 ergeben.
Leitung: Yvonne Habermann & Annette Kaufmann!

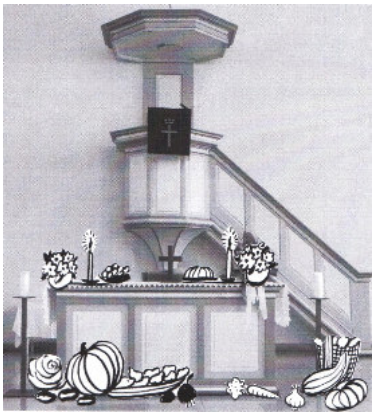
Anmeldungen bitte an: Annette Kaufmann, Tel: 06898 - 439 784 oder 0176 - 231 742 90 (auch per whatsapp) oder per Mail: annette.kaufmann@ekir.de

Mittwoch, 28. September, 18 Uhr
Liköre selber machen!

An diesem Abend wollen wir verschiedene Liköre selber herstellen, sofort genießen, aber auch in Flaschen abfüllen für zu Hause. Wer ein tolles Rezept hat, welches er mit der Gruppe zubereiten möchte, kann sich gerne vorher mit uns in Verbindung setzen. Bitte saubere Glasflaschen mitbringen - auch Marmeladen-, Obst-, Kirschgläser zum Transportieren und Ansetzen.
Kosten: Je nach Rezeptzutaten 10 - 15 €!
Wir bitten jeden, eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Essen mitzubringen (Fingerfood)!
Anmeldungen bis zum 22. September.

Freitag, 7. Oktober ab 18 Uhr
Erntedank mal anders…

18 Uhr: Musikalische Andacht
Wir feiern Erntedank: Dieses Mal mit dem besonderen Schwerpunkt „500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot!“
Doch wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft, der Familie und im Beruf – da ist so viel, wofür wir danken können. Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sich hin zu Gott. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt.



Ab ca. **19.00 Uhr**, wollen wir **die Ernte genießen**.
Zum zweiten Teil des Abends ist eine Anmeldung erforderlich. Eine Stunde wurde nun Gottes Schöpfung gelobt, anschließend wird sie genossen. Im besonderen Ambiente der Hugenottenkirche werden verschiedene Biere verkostet, dazu wird Brot und eine deftige Vesperplatte mit Wurst gereicht.
Die Kosten liegen bei 12 € pro Person.
Anmeldungen bitte bis zum 4. Oktober.

Dienstag, 15. November, 18 Uhr:
Seife selber sieden!

YVONNE HABERMANN & ANNETTE KAUFMANN

Neue Möbel im Jugendraum und gemeinsames Mittagessen

Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern



Mitgliederversammlung am 20. Mai 2016
Anlässlich der Mitgliederversammlung berichtet der Vorstand des Fördervereins über die Aktivitäten des letzten Jahres und über die weitere Planung. Der Verein wird weiterhin durch seine Aktivitäten und durch finanzielle Beiträge das Gemeindeleben in der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern unterstützen.

Neue Ausstattung für den Jugendraum
Aufgrund eines Zuschusses der Stadt Völklingen hatte der Förderverein beschlossen, die aus den 50er Jahren vorhanden Möbel im Jugendraum durch neue Tische, Stühle und Schränke zu ersetzen. Da der Zuschuss der Stadt Völklingen für das Vorhaben nicht ausreichte, entschied der Vorstand, das fehlende Geld hinzuzufügen. Dank einer Spende konnte auch eine elektrische Leinwand angeschafft werden.

Tag des offenen Denkmals, 11.9. 2016
Die zentrale Botschaft "Gemeinsame Denkmale erhalten" des diesjährigen Denkmaltages will allen Mut machen, sich weiterhin für unser baukulturelles Erbe zu engagieren.

Der Förderverein wird auch in diesem Jahr die Kirche wieder am von 14 bis 17 Uhr öffnen. Interessierte können die Kirche besichtigen und mehr erfahren über den Bau, die Ausstattung und über die Künstler der Kirche.

Die Künstlerin Madeleine Dietz, Landau, hat den Gestaltungswettbewerb zur Einrichtung des Kolumbariums in der Auferstehungskirche gewonnen. Das von der Künstlerin erstellte Modell des Kolumbariums kann in der Kirche besichtigt werden. Gerne werden Fragen dazu beantwortet.

Neben der Gelegenheit, Informationen zur Kirche zu erhalten, können Besucher sich auch bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde austauschen.



Sonntag, 6. November 2016, 12 Uhr
Gemeinsames Mittagessen:

An diesem Tag findet wieder ein gemeinsames Mittagessen statt. Bons für das Mittagessen können ab Anfang Oktober gekauft werden bei:

- den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins
- Hanne Kaufmann ☎ 06898 - 4 93 23 91
- Friederike Metz ☎ 06898 - 7 84 04
- Rosemarie Brück ☎ 06898 - 72 29

Ein gefüllter Kloß: 4,50 €, zwei gefüllte Klöße: 6 € jeweils mit Sauerkraut und Speckrahmsoße. Anschließend werden noch Kaffee und Kuchen angeboten.

HEIDI KÖRBEL-KLEIN

Meditation des Tanzes

Wo sich berühren Raum und Zeit …



Bild: Beate Hüsslein

Wo sich berühren Raum und Zeit,
am Kreuzpunkt der Unendlichkeit,
ein Pünktchen im Vorüberschweben –
das ist der Stern, auf dem wir leben.

MASCHA KALÉKO

Raum und Zeit sind untrennbar miteinander verbunden. Sie spielen im Leben eines Menschen eine wesentliche Rolle. In unserer schnelllebigen Zeit und im immer dichteren Zusammenrücken unserer Gesellschaft, haben wir verlernt dies wahrzunehmen.
Die Meditation des Tanzes bietet die Chance achtsam und bewusst diese Dimensionen neu zu entdecken und zu spüren.
In diesem Kurs nehmen wir uns Zeit und Raum für Tänze, die durch Bewegung und Musik das nach außen tragen, was Worte nicht ausdrücken können.

BEATE HÜSSLEIN

Termine:	6 mal dienstags, 20. und 27. September, 4., 11., 18. und 25. Oktober 2016, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort:	Johannes-Calvin-Haus Völklinger Straße 90, 66333 Völklingen - Ludweiler
Leitung:	Beate Hüsslein Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes Tanzleiterin für biblischen Tanz
Kosten:	36 €
Anmeldung:	bis 12. September 2016 über die Ev. Akademie im Saarland Tel.: 06898 - 169 622 E-Mail: buero@eva-a.de



Meditation des Tanzes im Gemeinderaum Wehrden

Jubelkonfirmationen 2016

Wehrden/Geislautern und Ludweiler



Jubelkonfirmanden vor der Auferstehungskirche Wehrden mit Pfarrerin i.E. Valentina Trützschler.



Jubelkonfirmanden in der Hugenottenkirche Ludweiler mit Prädikantin Ute Decker.

Gottesdienste

August

Sonntag, 7. August, 9.30
Ludweiler, Decker &
ökumenischer Gottesdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr

Sonntag, 7. August, 10.30, A
Wehrden, Puschke

Sonntag, 14. August, 9.15, A
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 14. August, 10.30, A
Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 21. August, 9.15
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 21. August, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 27. August, 18.00
Ludweiler, Deetz

Sonntag, 28. August, 9.00, A
Naßweiler, Deetz

Sonntag, 28. August, 10.30
Fürstenhausen, Deetz

September

Samstag, 3. September, 18.00
Karlsbrunn, Puschke

Sonntag, 4. September, 9.15, A
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 4. September, 10.30, A
Wehrden, Puschke

September

Sonntag, 4. September, 11.00
Großrosseln, Gaevert & Wirfler
ökumenisch & deutsch-französisch

Samstag, 10. September, 18.00, A
Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 11. September, 9.15
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 11. September, 10.30, A
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 17. September, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 18. September, 9.15
Ludweiler, Gaevert
(Posaunenchor)

Sonntag, 18. September, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert

Donnerstag, 22. September, 10.30
Kath. Kirche Ludweiler
Kaufmann & Scholer
Ökum. Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Wehrden

Samstag, 24. September, 18.00
Ludweiler, Puschke & Kaufmann
Vorstellung der **Katechumenen**,

Sonntag, 25. September, 9.00
Naßweiler, Trützschler & Konfirmanden

Sonntag, 25. September, 10.30
Fürstenhausen, Decker

Oktober

Samstag, 1. Oktober, 18.00
Karlsbrunn, Puschke
Erntedankfest (Ök. Singkreis)

Sonntag, 2. Oktober, 9.15, A
Ludweiler, Puschke
Erntedankfest (Posaunenchor)

Sonntag, 2. Oktober, 10.30, A
Wehrden, Puschke, Erntedankfest

Sonntag, 2. Oktober, 10.30,
Fürstenhausen, Gaevert
Erntedankfest mit dem Evangelischen Kindergarten Fürstenhausen

Freitag, 7. Oktober, 18.00
Ludweiler, Kaufmann & Treff junger Erwachsener
Andacht zu Erntedank mal anders…

Samstag, 8. Oktober, 18.00, A
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 9. Oktober, 9.15
Ludweiler, Puschke
Sonntag, 9. Oktober, 10.30, A
Fürstenhausen, Puschke

Samstag, 15. Oktober, 18.00
Wehrden, Puschke

Sonntag, 16. Oktober, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 16. Oktober, 10.30, A
Karlsbrunn, Puschke

In den Sommerferien finden bis 21. August jeweils nur zwei Gottesdienste am Wochenende statt.

Gottesdienste

Oktober

Samstag, 22. Oktober, 18.00
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 23. Oktober, 9.00
Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 23. Oktober, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 30. Oktober, 10.00
Wehrden, Puschke
zentraler Gottesdienst
Jubiläumsfeier der Frauenhilfe Wehrden/Geislautern: 105/110 J.
anschließend Beisammensein in den Gemeinderäumen

Montag, 31. Oktober, 18 Uhr
Ludweiler, Gaevert
zentraler Gottesdienst zum Reformationstag
(Posaunenchor)

November

Samstag, 5. November, 18.00
Karlsbrunn, Diening

Sonntag, 6. November, 9.15, A
Ludweiler, Diening

Sonntag, 6. November, 10.30, A
Wehrden, Diening

A = Gottesdienst mit Abendmahl

Kinder und Eltern

Kinderkirche Ludweiler
Hugenottenkirche Ludweiler
Samstag, 1. Oktober, 10 - 12 Uhr
Infos: A. Kaufmann, 06898 - 439 784

Kindergottesdienst Karlsbrunn
Gemeindezentrum Karlsbrunn
Sonntag, 25. September
Sonntag, 23. Oktober
jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr
Infos: Georg Diening 06809 - 911 63

Kindergottesdienst Fürstenhausen
Kreuzeskirche Fürstenhausen
Samstag, 10. September
Samstag, 8. Oktober,
jeweils 11 - 14 Uhr

Krabbelgottesdienst
Hugenottenkirche Ludweiler
Sonntag, 18. September, 11 Uhr
Infos: A. Kaufmann, 06898 - 439 784

Schulgottesdiente

Montag, 29. August, 10.00
kath. Kirche Großrosseln
Decker & Folloni
ökum. Einschulungsgottesdienst

Montag, 5. September, 8.30
kath. Kirche Wehrden St. Hedwig
Decker & Folloni
ökum. Einschulungsgottesdienst

Seniorenheime

Haus im Warndt, Großrosseln

Dienstag, 9. August, 16 Uhr
Decker

Dienstag, 18. Oktober, 16 Uhr
Decker

Haus Emilie, Wehrden

Freitag, 12. August, 16 Uhr
Decker

Freitag, 14. Oktober, 16 Uhr
Decker

AWO Seniorenzentrum, Ludweiler

Dienstag, 9. August, 10 Uhr
Gaevert

Dienstag, 11. Oktober, 10 Uhr
Puschke

Cura-Med-Klinik, Karlsbrunn

Freitag, 23. September, 14.30 Uhr
Gaevert

Gottesdienste stets auf dem aktuellen Stand im Internet unter www.evangelische-gottesdienste-saar.de

Hier finde ich …

Kirchen



Evangelische Hugenottenkirche
Völklinger Str. 90
66333 Völklingen -
Ludweiler



Evangelische Auferstehungskirche
Ludweilerstr. 62
66333 Völklingen -
Wehrden/Geislautern



Evangelische Kirche Karlsbrunn
Fröbelweg/Jahnstraße
66352 Großrosseln -
Karlsbrunn



Evangelische Kreuzeskirche
Am Hasseleich 17
66333 Völklingen -
Fürstenhausen



Evangelische Kirche Naßweiler
Bremerhof 30
66352 Großrosseln -
Naßweiler

Gemeindehäuser und Ev. Akademie



Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Str. 90
66333 Völklingen -
Ludweiler



Evangelische Gemeinderäume
Ludweilerstr. 62
66333 Völklingen -
Wehrden/Geislautern



Evangelisches Gemeindezentrum
Zum Steinberg 5
66352 Großrosseln -
Karlsbrunn



Evangelisches Gemeindehaus
Vereinshausstr. 14
66333 Völklingen -
Fürstenhausen



Evangelische Akademie
Ludweilerstr. 60
66333 Völklingen -
Wehrden/Geislautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

Thesen für unsere Zeit

Schreiben sie Ihre Thesen!



Vor nahezu 500 Jahren hat Martin Luther seine 95 Thesen in Wittenberg veröffentlicht. Diese wandten sich massiv gegen die damalige Praxis des Ablasshandels.
Viele Jahrhunderte später hat man erneut Thesen entworfen, von evangelischen Christen wurde die „Barmer Erklärung“ verfasst. Diese Erklärung vom 31. Mai 1934 ist die zentrale theologische Äußerung der Bekennenden Kirche unter nationalsozialistischer Herrschaft.
Im Oktober 1945 wurde in Stuttgart ein „Schuldbekenntnis“ formuliert. Hier wurde der Grundstein für einen theologischen Neuanfang mit den anderen Kirchen der ökumenischen Gemeinschaft gelegt.
Einige Jahrzehnte später, 1973 in der Schweiz auf dem Leuenberg, wurde die „Leuenberger Konkordie“ erarbeitet. Damit wurde Kirchengemeinschaft zwischen lutherischen, reformierten und unierten Kirchen ermöglicht.
Seit Martin Luther hat es sich gezeigt, dass kritische und veränderungswillige Christen ihrer Verantwortung in der Abfassung von wichtigen und denkwürdigen Schriften Rechnung getragen haben.
Im Blick auf den 500. Geburtstag der Reformation bitten wir Sie, Thesen für unsere Zeit zu erstellen. Wir wollen gemeinsam einen Weg finden für ein menschliches Miteinander. Schreiben Sie bitte eine oder mehrere Thesen zu folgenden Fragen:
Was muss im Miteinander der Menschen, in unserer Gesellschaft und in den Kirchen neu werden?
Was muss für eine humane Zukunft heute getan werden?
Wer sollte sich auf welche Weise engagieren?
Diese Thesen sollen ausgewertet und einige Grundgedanken kreativ präsentiert werden. Des Weiteren sollen sie den Ausgangspunkt für eine breite Diskussion in den Kirchen und auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen bilden.
Bitte schicken Sie Ihre Thesen bis 30. September an die Evangelische Akademie, Ludweilerstr. 60, 66333 Völklingen oder an das Gemeindebüro.
Ausführliche Auskunft per Flyer im Gemeindebüro und in den Kirchen, oder unter www.eva-a.de.
Die evangelische Akademie freut sich auf Ihre Mitarbeit und ist gespannt auf Ihre Thesen.

USCHI MALTER

reformation 2017

Liederdichter Paul Gerhardt (1607 - 1676)

Referat von Pfarrer Horst Gaevert beim Männerwerk

Am 25. Mai referierte Pfarrer Horst Gaevert in Ludweiler vor dem Männerwerk des Kirchenkreises über den wohl bedeutendsten evangelischen Liederdichter Paul Gerhardt. Seine Texte sind auch nach 400 Jahren heute noch lebendig und werden von den Gemeinden gerne gesungen.
Die Texte vieler Lieder gehen auf die Psalmen der Bibel, Ereignisse des Kirchenjahres oder lateinische Vorbilder zurück. Viele seiner Lieder werden auch im Rahmen der Ökumene gesungen und sind fast zu Volksliedern geworden. Hierzu gehören das Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“, der Weihnachtschoral „Ich steh an deiner Krippe hier“ oder das Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“.
Sein schönstes Lied ist wohl „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Hier preist er die erwachende Natur und die Schönheit der von Gott geschaffenen Welt.
Gerhardts Lieder sind alle an die christliche Gemeinde gerichtet. Sie verleihen der tiefen Frömmigkeit und dem großen Gottvertrauen ihres Verfassers, der fest im lutherischen Glauben stand, einen unverwechselbaren Ausdruck.

Paul Gerhard wurde in Gräfenhainichen, einem kleinen Ort in der Nähe von Wittenberg, geboren. Er stammte aus einer wohlhabenden Gastwirtsfamilie und seine Mutter war die Tochter eines Superintendenten. Gerhardts Familie litt mitten im 30-jährigen Krieg unter Hungersnot, Seuchen, Plünderungen und Übergriffen der Soldaten.
Seine Eltern schickten den begabten Jungen auf die sächsische Fürstenschule nach Grimma, an der die zukünftigen sächsischen Pfarrer und Beamten ausgebildet wurden. Seine theologische Bildung wurde durch das sogenannte „Compendium“ Leonhard Hutters, das die lutherischen Glaubenssätze zum Inhalt hatte, geprägt. Diese Glaubenssätze mussten von den Schülern auswendig gelernt werden. Ab 1628 studierte er in Wittenberg bei einem Vertreter der lutherischen Orthodoxie, der großen Einfluss auf ihn ausübte.
Sein dichterisches Schaffen wurde durch das Buch „Von der deutschen Poeterey“ des schlesischen Dichters Martin Opitz geprägt. In Wittenberg verfasste er auch seine ersten Gelegenheitsgedichte.
1643 geht er in das vom 30-jährigen Krieg stark mitgenommene Berlin, dessen Einwohnerzahl von 12.000 auf 5.000 Bürger geschrumpft war. Er wird Hauslehrer und schreibt seine berühmten Liedtexte, die vom Kantor der Nicolai-Kirche, Johann Crüger, vertont werden. In Crügers Gesangbuch aus dem Jahre 1653 stehen bereits 82 von Paul Gerhardts gedichteten Liedern. 1651 wird er als Pfarrer nach Mittenwald bei Berlin berufen. 1655 heiratet er Anna Maria Berthold, die Tochter seines ersten Berliner Arbeitgebers. Von vier Kindern des Ehepaares überlebt nur der Sohn Paul Friedrich.
1657 wird Paul Gerhardt als Pfarrer an die Nicolai-Kirche gewählt, an der er bis 1667 tätig ist. Hier gerät er in einen theologischen Konflikt mit dem Brandenburger Kurfürsten, dessen Land zwar lutherisch ist, doch der selbst mit seinem Hof zur reformierten Religion übergetreten ist. Um nun Streitigkeiten zwischen Lutheranern und Reformierten zu vermeiden, erlässt der Große Kurfürst 1664 ein Toleranzedikt, das nach Ansicht des strengen Lutheraners Paul Gerhardt die wahre Religion verfälscht. Abendmahlslehre, Rechtfertigungslehre und Werkgerechtigkeit hießen die großen Streitthemen zwischen Reformierten und Lutheranern. Gerhardt verweigert seine Unterschrift unter das Edikt und wird entlassen. Er schreibt jedoch weiterhin Lieder, die von Paul Ebeling, dem neuen Kantor der Nikolai-Kirche in den „Geistlichen An-



Paul Gerhardt. Bild: epd

Andachten“ veröffentlicht werden.
1668 wird der nun allseits bekannte Liederdichter als Gemeindepfarrer ins kursächsische Lübben im Spreewald berufen. Hier kann er die reine lutherische Lehre verkündigen und hier wirkt er bis zu seinem Tode im Jahre 1776.
Seine von Crüger, Ebeling und Bach vertonten Texte haben Paul Gerhardt einen festen Platz auch in den heutigen Gesangbüchern verschafft.
Zum Abschluss seines Referats begleitete Pfarrer Gaevert am Flügel die Männerkreise beim Singen der Lieder „Befiehl du deine Wege“ und „Geh aus mein Herz und suche Freud“, die schönste Würdigung des Pfarrers und Liederdichters Paul Gerhardt.

ALFRED METZ

Männerkreis

Programm September bis Dezember

Mittwoch, 10. August
Grubenmuseum Petit Rosselle
NORMA Parkplatz, Abfahrt 10 Uhr
Führung: Herr Schmadel

Mittwoch, 14. September, 19 Uhr
Situation in der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
Gemeinderaum Geislautern
Referent: Vorsitz Presbyterium

Mittwoch, 24. September, 19 Uhr
Theologisches Thema
Geislautern / Netzwerk
Referent: Herr Pfarrer Dr. Tobias Kaspari

Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr
Planung 2017
Calvinhaus Ludweiler
Leitung: Herr Manfred Duchene

Anzeige



Flüchtlinge in unserer Gemeinde

Sprachkurse, Wohnungen, runder Tisch und ein Benefizkonzert

Im letzten Gemeindebrief konnten Sie lesen, dass im Calvinhaus ein Sprachkurs für Flüchtlinge in Vorbereitung ist. Der Kurs hat am 23. Mai begonnen und wird von Pfarrer im Ruhestand Dr. Andreas Hämer geleitet. Pfarrer Hämer war bis zu seiner Pensionierung Gemeindepfarrer in der Gemeinde Völklingen-Versöhnung und wohnt jetzt in Großrosseln. An dem Kurs, Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, nehmen zwischen zehn und zwölf Personen teil, die alle in Ludweiler wohnen. Es sind auch Familien mit Schulkindern dabei. Manche Kinder kommen auch mit und bereichern den Unterricht.
In Lauterbach betreut Frau Scherschel einen Sprachkurs einmal wöchentlich Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr für Flüchtlinge, die in Lauterbach wohnen.

Im Haus Henry wohnt weiterhin das Ehepaar Abdallah und Sally Al Shilyan mit Ihrer Tochter Melek, die prächtig gedeiht.
Im 2. OG wohnt seit August 2015 ein junger Mann aus Aleppo. Seit Januar war er allein in der Wohnung, weil seine beiden Mitbewohner, einer nach Düsseldorf und der andere nach Hagen, verzogen sind. Seit dem 1. Juli 2016 teilt er sich die Wohnung mit seinem Cousin, der bisher in Saarlouis gewohnt hat.

In Ludweiler gibt es seit September 2015 einen runden Tisch „Flüchtlinge in Ludweiler“ zu dem die Ortsvorsteherin Christiane Blatt einlädt. Für den 21. August ist ein Willkommens- und Begegnungsfest bei den Naturfreunden in Ludweiler geplant.

Am 19. Juni fand in St. Hedwig in Wehrden ein Benfizkonzert zugunsten der Flüchtlingsarbeit statt. Mit dem Erlös wird ein Sprachprojekt an der Bergschule in Völklingen unterstützt.
Initiiert wurde das Konzert von der neuapostolischen Kirche Bezirk Saar-Pfalz und unterstützt von der Katholischen Pfarrei „Heilig Kreuz im Warndt“, der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und der türkisch islamischen Gemeinschaft.

USCHI MALTER



Sprachkurs im Calvin-Haus.
2.v.l. Pfarrer Andreas Hämer

Bild: Uschi Malter

Hinsehen - hingehen - helfen

Diakoniesammlung 2016

Nicht jede Not springt sofort ins Auge. Die Folgen von Armut, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder einer Behinderung bleiben oft im Verborgenen. Die Mitarbeitenden des DIAKONISCHEN WERKES AN DER SAAR schauen deshalb genau hin, um zu sehen, welche Hilfe gebraucht wird.

Und so lautet das Leitwort für die Diakoniesammlung 2016 **„hinsehen – hingehen – helfen“.**
Es ist angelehnt an die Geschichte vom barmherzigen Samariter im Lukas-Evangelium: „Als er ihn sah, hatte er Mitleid und ging zu ihm hin“ (Lukas 10,33).

Die Mitarbeitenden des DIAKONISCHEN WERKES AN DER SAAR sind vor Ort, wo Hilfe gebraucht wird: in den Flüchtlingsunterkünften, bei den Wohnungslosen auf der Straße oder bei Kindern und Jugendlichen in den Wohngruppen. Sie wollen den Hilfesuchenden neue Perspektiven geben, durch Beratung, Förderung und Unterstützung.

Bitte tragen Sie durch Ihre Spende dazu bei, dass wir vielen Menschen Hilfe geben können. Unterstützen Sie die Arbeit des DIAKONISCHEN WERKES AN DER SAAR. Bauen Sie mit uns an einer gerechten und solidarischen Gesellschaft.

In diesem Gemeindebrief ist ein Überweisungsformular für Ihre Spende eingelegt.

DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR

Spenden Sie per Überweisung auf unser **Spendenkonto:**
IBAN DE76 5909 2000 7171 7100 00, BIC GENODE51SB2
bei der Vereinigten Volksbank eG
oder online unter
www.diakonie.saarland

Weitere Informationen:
Diakonisches Werk an der Saar gGmbH,
☎ 06821 – 956207
💻 info@dwsaar.de

Nacht der Kirchen

Kurzbericht von der Spielekirche in Fürstenhausen am Pfingstsonntag 2016

Am Pfingstsonntag luden wir ein zu einer Spielekirche im Rahmen der saarländischen Nacht der Kirchen 2016.

Über 100 Besucherinnen und Besucher nutzten das Angebot, um in der Kreuzeskirche miteinander zu spielen und dabei ins Gespräch zu kommen.
Auch das Lego-Zimmer wurde eifrig genutzt.

Musikalisch setzten das Posaunenensemble Warndt und das Schülerorchester Wadgassen spielerische Akzente.

In der Eröffnungsandacht ging Pfarrer Christian Puschke auf die Geschichte Gottes mit den Menschen unter dem Aspekt „Spiel“ ein.

CHRISTIAN PUSCHKE

Anzeige



Nacht der Kirchen

Bild-Impressionen von der Spielekirche in Fürstenhausen am Pfingstsonntag 2016



Fair-Play: Angebote von Waren aus fairem Handel



Mitspieler. Die Besucher hören und spielen.



Hör-Spiel: Das Posaunenensemble Warndt



Vorspiel: Das Schülerorchester vom Orchesterverein Wadgassen

CHRISTIAN PUSCHKE

Frauenhilfen

Fürstenhausen/Fenne

August - Ferien
Gemeindehaus geschlossen

Mittwoch, 7. September, 14.30 Uhr
Gesprächsnachmittag der Frauenhilfe

Mittwoch, 28. September, 17 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, 5. Oktober ,14.30 Uhr
Erntedankfest der Frauenhilfe
im Evangelischen Gemeindehaus Fürstenhausen
mit Besuch der Frauenhilfe Ludweiler

Mittwoch, 26. Oktober, 17 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne
Gemeindehaus Fürstenhausen
Vereinshausstraße 14
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr
Kontakt: Elke Schneider
☎ 06898 - 337 50

Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, 10. August
Frauenhilfsfahrt nach Zweibrücken in den Rosengarten

Mittwoch, 14. September
Sonnenblumen

Mittwoch, 12. Oktober
Erntedank mit Abendmahl / Ute Decker

Mittwoch, 9. November
Vortrag Prosenior über Venenerkrankungen

Zu unseren Nachmittagen gibt es einen Fahrdienst.
Sie werden zu Hause abgeholt.
Bitte bei Familie Fassbinder melden.
☎ 06898 - 402 81

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln
Evangelisches Gemeindezentrum Karlsbrunn
Zum Steinberg 5, Karlsbrunn
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr
Kontakt: Karin Jager
☎ 06898 - 415 10
karin.jager@t-online.de

Frauenhilfen

Ludweiler

Achtung Änderung: ab 1. September 2016 finden die Treffen nur noch alle zwei Wochen statt und zwar immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Mittwoch 31. August, 14.30 Uhr
Frauenhilfstreffen

Mittwoch 7. September, 14.30 Uhr
Wir feiern Erntedank mit Abendmahl
Mit Ute Decker

Mittwoch 21. September
Herbstfahrt nach Luxemburg
Abfahrt 10.30 Uhr Marktplatz Ludweiler,
Mittagessen an der Mosel, 14 Uhr Stadtrundfahrt und Führung in Luxemburg, Rückankunft gegen 19 Uhr,
Fahrpreis mit Führung 20 €,
Anmeldung bei Doris Guillaume 06898 - 428 32.
Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Mittwoch 5. Oktober, 14.30 Uhr
Besuch der Erntedankfeier der Frauenhilfe Fürstenhausen

Mittwoch 19. Oktober, 14.30 Uhr
30 Tage auf dem Jakobsweg 3. Teil
Gisela Kirst

Frauenhilfe Ludweiler
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,
außerhalb der Ferien,
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
Kontakt: Doris Guillaume
☏ 06898 - 428 32

Wehrden/Geislautern

Donnerstag, 28. August, 15.30 Uhr
„Nachmittag am Riewer-Weiher“

Donnerstag, 15. September, 15.30 Uhr
„30 Tage auf dem Jakobsweg“ - 1. Teil
Referentin: Gisela Kirst

Donnerstag, 6. Oktober, 15.30 Uhr
„Hände“

Montag, 10. Oktober, 15 Uhr
Treffen der Bezirksfrauen

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst zur Jubiläumsfeier der Frauenhilfe: Wehrden: 105 Jahre, Geislautern: 110 Jahre in der Auferstehungskirche Wehrden.
Anschließend Beisammensein in den Gemeinderäumen der Auferstehungskirche Wehrden

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer ♥–lich willkommen.

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern
Auferstehungskirche Wehrden
Dreiwöchentlich donnerstags, 15.30 Uhr
Gemeinderäume der Auferstehungskirche Wehrden,
Ludweilerstraße 60
Kontakt: Hanne Kaufmann
☏ 06898 - 493 23 91
hanne.kaufmann@web.de

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk

- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:
„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten."

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Aschenausstreuung
Erledigung aller Formalitäten –Trauerreden-
Tätig auf allen Friedhöfen, Überführungen und Vorsorge

FriedWald

Tag und Nacht dienstbereit:

06809 / 702651

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

zur Erhaltung der Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen Ansprechpartner: Vitali Messana-Spät Zur Turnhalle 8, 66333 Völklingen-Wehrden ☎ 06898 - 4409053, mobil: 01577 - 78071283 🖱: gio-vitali@web.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“
AUFERSTEHUNGSKIRCHE WEHRDEN/GEISLAUTERN **Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.** Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler, ☎ 06806 - 9828556, 🖷 06806 - 9828557, 🖱 harald_koerbel@yahoo.de Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.	Stadtsparkasse Völklingen IBAN: DE26 5905 1090 0380 0036 88 BIC: SALADE51VKS
EVANGELISCHE KIRCHE KARLSBRUNN **Stiftung zur Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn** Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großrosseln - St. Nikolaus, ☎ 06809 – 70 96, 🖱: harry-bayer@t-online.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Zustiftung“
KREUZESKIRCHE FÜRSTENHAUSEN **Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche** Ansprechpartner: Ernst Günter Woirgardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen, ☎ 06898 - 3 12 49, Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.	Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Stadtsparkasse Völklingen IBAN: DE48 5905 1090 0006 5609 55 BIC: SALADE51VKS Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“
EVANGELISCHE KIRCHE NASSWEILER **Förderkreis zur Erhaltung der Evangel. Kirche Naßweiler** Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großrosseln - Naßweiler, ☎ 06809 – 71 33, 🖱 juergen.tries@t-online.de	Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“

Gruppen und Kreise - regelmäßige Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland
Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Freitag: 16 Uhr
Kontakt: Anja Schneider
☎ 0160 - 259 791 5

Ökumenischer Kindertreff Großrosseln
Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren
Kath. Pfarrheim am Klosterplatz
Dienstag: 17 - 18.30 Uhr
Kontakt: Thomas Diederich
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Kinderclub Karlsbrunn
Gemeindehaus Karlsbrunn
Für Kinder im Alter von 5 - 9 Jahren
Donnerstag: 17 - 19 Uhr
Kontakt: Thomas Diederich
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Krabbelgruppe in Ludweiler
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Annette Kaufmann
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Kinder-Treff in Ludweiler
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren
Termine: 17.9.
jeweils 10 - 13 Uhr
Kosten: 4 €, inkl. Mittagessen
Leitung: Annette Kaufmann
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst Fürstenhausen
Kreuzeskirche Fürstenhausen
Samstag, 10. September
Samstag, 8. Oktober,
Samstag, 12. November,
jeweils, 11 - 14 Uhr
Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn
Gemeindezentrum Karlsbrunn
Sonntag, 25. September
Sonntag, 23. Oktober
Sonntag, 20. November
jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr
Kontakt: Georg Diening
☎ 06809 - 911 63

Kinderkirche Ludweiler
Hugenottenkirche Ludweiler
Samstag, 1. Oktober, 10 - 12 Uhr
Kontakt: Annette Kaufmann
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Krabbelgottesdienst
Hugenottenkirche Ludweiler
Sonntag, 18.9., 11 Uhr
Kontakt: Annette Kaufmann
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Kreise Erwachsene

Café Gemeindesaal
Auferstehungskirche Wehrden
Jeden letzten Montag im Monat
15 Uhr
Kontakt: N.N.
☎

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener
Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.
Näheres siehe Seite 16.
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Leitung: Yvonne Habermann & Annette Kaufmann
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Männerkreis Völklingen-Warndt
Auferstehungskirche Wehrden oder Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr
Kontakt: Horst Kuder
☎ 06898 - 789 86
Manfred Duchêne
☎ 06898 – 436 33

Bibelgesprächskreis
in Lauterbach, Hauptstraße 159.
dienstags, 14-tägig,
19 - 20.30 Uhr,
Nächster Termin: 23. August
Kontakt: Pfarrer Horst Gaevert
☎ 0171 - 478 63 09

Bibelgesprächskreis der Evangelischen Stadtmission
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
nach Vereinbarung
Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Computer-Arbeitskreis für Senioren
Gemeinderäume Wehrden
Freitags nach Absprache
Kontakt: Kuno Müller
☎ 06898 - 781 28

Diakonie / Besuchsdienste

Treffen der Bezirksfrauen Wehrden/Geislautern
Auferstehungskirchen Wehrden
Dreimonatlich montags, 15 Uhr
Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 0176 - 967 763 46
🖱 hanne.kaufmann@web.de

Ökumenischer Besuchsdienst
Seniorenheim der AWO Ludweiler
Jeden 2. Montag im Monat, 14.30
Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Besuchsdienstkreis Karlsbrunn/Großrosseln
Gemeindezentrum Karlsbrunn
Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr
Kontakt: Gisela Flick
☎ 06898 - 405 95

Kleiderladen Ludweiler
Öffnungszeiten:
Mittwochs, 14.30 - 18 Uhr
Samstags, 9 - 12 Uhr
Kontakt: Inge Desgranges
☎ 06898 - 412 16

Frauenhilfen

Siehe Seiten 30 - 31!

Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seite 35!

Musik

Singkreis Troubadix
Gemeindezentrum Karlsbrunn
Proben: montags, 20 Uhr
Kontakt: Claus Wartenpfuhl
☎ 06809 - 181 15

Ökum. Singkreis Ludweiler
Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler
Montags: 19.30 Uhr
Kontakt: Sigrid Desgranges
☎ 06898 - 419 84

Posaunenchor
Hugenottenkirche Ludweiler
Proben: samstags, 17.30 Uhr
Kontakt: Markus Schulte
☎ 06898 - 706 331

Kreativkreise

Bastelkreis Ludweiler
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Dienstags: alle zwei Wochen
Mit Verkauf der Handarbeiten
Kontakt: Elvira Keller
☎ 06898 - 421 19

Kreativkreis Karlsbrunn
Gemeindezentrum Karlsbrunn
Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
Kontakt: Ute Decker
☎ u. 🖱 - siehe Adressen, S. 38

Kreativkreise

Frauentreff Karlsbrunn
Gemeindehaus Karlsbrunn
14-tägig, 15 - 17 Uhr
Gespräche und Kreatives
Kontakt: Gertrud Herth
☎ 06809 - 7161

Sport

Yoga-Kurs
Gemeindehaus Fürstenhausen
jeden Dienstag, 20 Uhr
Kontakt: Doris Bechtel
☎ 06898 - 232 55

Gymnastik
Gemeinderäume Wehrden
Jeden Montag, 9 Uhr
Kontakt: Doris Gläs,
☎ 06898 - 786 83

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Montag, 10 Uhr
Kontakt: Frau Rees
☎ 06898 – 935 353

Tanz mit bleib fit
Gemeinderäume Wehrden
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr
Kontakt: Ursula Weber
☎ 06898 - 809 070
🖱 uschi.weber@kabelmail.de

Lauftreff
Kontakt: Heidi Körbel-Klein
☎ 0172 - 668 60 14

Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Evangelisches Gemeindebüro in Ludweiler Völklinger Straße 90, 66333 Völklingen-Ludweiler Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr, Mi: 15 - 18 Uhr	☎ 06898 - 45 41 (Frau Mink), 06898 - 8500733 (Frau Kräuter) christiane.mink@ekir.de, vera.kraeuter@ekir.de 06898 - 437 62, voelklingen-warndt@ekir.de
Pfarrer Christian Puschke Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums Spechtweg 10, 66333 Völklingen-Wehrden	☎ 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64 puschke@gmx.de Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden
Pfarrer Horst Gaevert Hauptstraße 159, 66333 Völklingen-Lauterbach	☎ 0171 - 4786309 horst.gaevert@ekir.de Seelsorgebereich: Kommunalgemeinde Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen & Lauterbach
Vorsitzender des Presbyteriums Heinrich Bayer	☎ 06809 - 70 96, harry-bayer@t-online.de
Kinder- und Jugendmitarbeiter Thomas Diederich	☎ 06834 – 697 858 thomas.diederich@ekir.de
Kinder- und Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Kaufmann	☎ 06898 – 439 784 oder 0176 - 231 742 90 annette.kaufmann@ekir.de
Prädikantin Ute Decker	☎ 06809 - 1710 od. 06806 - 952 830 u.decker@t-online.de
Pfarrerin im Ehrenamt Valentina Trützschler Rosenstr. 31, 66125 Dudweiler	☎ 06897 – 768 019 Valentina@KU-Karlsbrunn.de
Kleiderladen Ludweiler, Kontakt: Inge Desgranges Öffnungszeiten: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr	☎ 06898 - 412 16
Evangelischer Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 13.30 Uhr Ansprechpartnerin: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen bitte zwischen 13 und 15 Uhr, außer freitags ☎ 06898 - 337 36 vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Wehrden/Geislautern Anja Schneider	☎ 0160 - 259 79 15
Küsterin Ludweiler Ingrid Osbild	☎ 06898 - 411 99
Hausmeister Joh.-Calvin-Haus Ludweiler Rainer Groß	
Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth	☎ 06809 - 7161
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth	☎ 0151 - 414 084 25
Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill	☎ 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbrücken	☎ 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz	Gatterstr. 13, Völklingen	☎ 06898 - 914 760
Schuldnerberatung/Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	Gatterstr. 13, Völklingen	☎ 06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke u. Angehörige	Kreppstr. 1, Völklingen	☎ 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	Hausenstr. 68, Völklingen	☎ 06898 - 255 11
Telefonseelsorge		☎ 0800 - 111 0 111
EAS Evangelische Akademie im Saarland	Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden	☎ 06898 - 169 622
Eine-Welt-Waren-Verkauf	Poststr. 50, Völklingen, Dienstag, 10 - 12 Uhr	
Kirche im Internet:	www.evangelisch-im-saarland.de	und: www.ekir.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn im Internet:	www.ku-karlsbrunn.de	
Gottesdienste im Internet:	www.evangelische-gottesdienste-saar.de	



vielfürwenig.de

Viel Leistung für wenig Geld.
Bei Ihrer Sparkasse.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Saarbrücken



Konfirmanden 2016

Wehrden, Geislautern und Fürstenhausen

Konfirmanden 2016

Ludweiler



Bilder:
Fotoservice R. Oehrlein, Willy-Brandt-Str. 12,
66352 Großrosseln